



# CUMULUS

## Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Nikolai-Gemeinde Bad Essen

Oktober - Dezember 2023

### Informationen, Themen, Termine

	Seite		Seite
zum 97. CUMULUS	2	Gottesdienste im Altenzentrum	13
Auf ein Wort	3	Gottesdienste und Kindergottesdienste	14-15
<b>Nachrichten aus dem Kirchenvorstand</b>	4-5	Gruppen und Kreise	16-17
<b>Berichte aus der Gemeinde</b>		KiTa Springlebendig	18
Kirchenheizung	6	Rückschau: Besondere Gottesdienste	
Nachruf für Dr. Werner Kröger	7	von August bis Oktober	19-21
...Fahrrad-Kirchentour	8	Jubelkonfirmationen	22-23
Aus der Nachbar-Kirchengemeinde	9	Taufen, Trauungen, Bestattungen, Geburtstage	24-25
Vorschau: Besondere Gottesdienste		Adressen	26
von Oktober bis Dezember	10-11	Musik in der Kirche	27
Café zum guten Hirten / Ökumene	12	Brot für die Welt	28

## Der 97. „CUMULUS“...

Liebe Leserinnen und Leser, vor Kurzem bekamen wir eine WhatsApp-Nachricht unserer Kirchenvorsteherin Anja Clausmeyer, die ursprünglich für den internen Gebrauch gedacht war. Wir möchten die „Botschaft“ aber gerne wörtlich an dieser Stelle abdrucken, denn sie sagt frisch und lebendig aus, warum wir gerne in unserer Kirchengemeinde leben und mitwirken: **„Es soll ja Leute geben, die behaupten, bei Kirche sei heutzutage nichts mehr los und von Lebendigkeit sei keine Spur. Ich kann Euch sagen, das stimmt nicht. Wir wuseln heute mit einer fröhlichen Schar Kinder in Barkhausen und das wird sicher**

**lebendig, bunt und fröhlich. In Bad Essen tobt der Bär für und mit KU8 – Johann (Immel) und Team rocken das Gemeindehaus, die Küsterin radelt mit einem Besen in der Hand durch Bad Essen, Frau Schoon und ihr Kopierer laufen heiß, in Bad Essen wird getraut und Monika (Stallmann) ist heute mit Alt und Jung im pastoralen Dauereinsatz. Das soll mir noch einer sagen, Kirche sei langweilig – wir wissen es besser.“**

Dem ist unserer Meinung nach nichts hinzuzufügen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme CUMULUS-Lektüre und eine gesegnete, schöne Zeit.

Das Redaktionsteam:

Elisabeth Buck, Eckhard Eilers und Christof Schoon  
Titelfoto und Fotos auf dieser Seite: Elisabeth Buck



## Farb(t)räume

In unserer Kita-Arbeit in Wehrendorf ist es uns wichtig, Kindern Räume zu geben. Räume zur Entfaltung, Entdeckung und Räume sich selbst zu erleben. Das geschieht durch Zeit, eigene Ideen umzusetzen, oder auch durch Gestaltung von Räumen für die Kinder. So wurde aus unserer alten Küche ein Kunst- und Werkatelier voller Möglichkeiten und Farben. Was liegt näher, als Kunstwerken einen realen Raum zu geben.

In Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Museumskreis Bad Essen konnten wir den Kindern die Möglichkeit geben, die vielen tollen Kunstwerke zu zeigen. Von der Idee bis zur Ausstellungseröffnung vergingen fast zwei Jahre.

Am 11. August war es dann endlich soweit. Die Ausstellung Farb(t)räume wurde von den Kindern im Schafstall eröffnet, die dann zwei Wochen in Bad Essen zu sehen war. Täglich besuchten rund 60 Besucher die Ausstellung (ein Besucherrekord) und waren sehr erstaunt über die Vielfalt der Kunstwerke. In 6 Aktionen für Kinder im Schafstall konnten die Kinder der Nikolai- und Springlebendig-Kita ihre Kunst erleben und mit Maler Moll die Ausstellung entdecken. Dank der Unterstützung vom Kunst- und Museumskreis, Eltern, Träger und Kirchengemeinde war die Ausstellung Farb(t)räume ein großer Erfolg.

Monika Holtkamp

Liebe Leserin,  
lieber Leser!

Was hat der Volkstrauertag doch für ein verstaubtes Image.

Nur wenige finden sich ein, um an die Menschen zu erinnern, die auf ganz unterschiedliche Weise Opfer dieses Krieges geworden sind. Auch Versuche, diesen Tag in Friedenssonntag umzubenenen, haben nicht viel gebracht. Ich frage mich, warum eigentlich?

**Ist Frieden nicht das, was wir Menschen brauchen? Erleben wir nicht gerade wieder, dass Frieden eben nicht selbstverständlich ist, sondern durchaus bedroht?**

Sich dessen bewusst zu sein und darum zu bitten, das ist doch in keinsten Weise altmodisch oder verstaubt, sondern geradezu geboten.

Durch die ersten Invictus-Games in Deutschland, die Prinz Harry ins Leben gerufen hat, ist die Frage aufgeworfen, ob Deutschland einen Veteranentag braucht. Brauchen wir nicht, haben wir schon.



Foto: privat

Allerdings nutzen wir unseren Volkstrauertag/ Friedenssonntag überhaupt nicht. Doch der Blick in die Geschichte kann uns gerade in diesen Zeiten zumindest zum Nachdenken bringen.

Vielleicht geben auch Sie diesem Tag in diesem Jahr eine Chance...

Gott schenke Ihnen seinen Segen.

Bleiben Sie behütet.

Ihre

Pastorin Monika Stallmann

## Zum Volkstrauertag

Nicht, ich schlaue, mir die großen Träume nicht aus dem Kopf.  
Schwerer zu Phlegelsteinen.  
Wohl und Lamm bei einander.  
Kinder wider den Krieg.  
Mein Herz ist frohlich, ist unbeeinträchtigt.  
Angesteckt von einer Kraft, die in uns Gedanken des Friedens denkt.  
Liebe lautet die universaler  
und ungewalttätiger Name.  
Und so ersehne ich ein  
Friedensministerium und  
keine für Verteidigung.  
Und trübe, davon, dass  
die Millionensterbe  
der Welt umgewandelt  
werden,  
um die Wunden der  
Erde zu heilen.

T. B. A. W. I. S.

**Volks-  
trauertag  
19.11.**

## (Noch) keine Bewerbung für die freie Pfarrstelle

Noch immer hat sich leider kein Pastor/keine Pastorin für die freie Pfarrstelle in Bad Essen beworben. Auch hier kommt also der berühmte „Fachkräftemangel“ bereits an. Mit Sorge sieht der Kirchenkreis auch weitere Vakanzen in nächster Zeit auf sich zukommen.

Für Bad Essen wird weiterhin **Pastorin Stallmann** so gut es geht die Vakanzvertretung wei-

ter übernehmen. Unterstützt wird sie jetzt auch von **Pastor Harde**, der im September seine Stelle in Lintorf und Lockhausen/Harpenfeld angetreten hat.

Weiterhin stehen **Pastor Bodo Boehnke als Springer und Pastor i.R. Giesecke von Bergh** in geringem Umfang für Vertretungen zur Verfügung. **Dankbar sind wir allen Lektoren und Prädikanten und den Pastoren i.R. Milchner und Haasis**, die mit uns Gottesdienste feiern.

Ende September gab es ein Treffen aller Kirchenvorstände mit dem Superintendent Cierpka und Vertretern des Kirchenkreisvorstandes, um die Ergebnisse der Visitation im Mai 2022 zu besprechen und Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Ein Ergebnis der Visitation ist ja bereits die berufliche Veränderung von Pastor Pagel, der nun als Springer im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte tätig ist. Die Pastoren und Kirchenvorstände werden vereinbaren, wie sie in Zukunft zusammenarbeiten können.

Darüber hinaus stellt der Superintendent ein Projekt vor, wie Pastoren auf Probe bereits im Vikariat gewonnen werden können, gemeinsam in Bad Essen und Barkhausen-Rabber ihren Dienst zu beginnen.

*Pn. Monika Stallmann,  
Vorsitzende des Kirchenvorstands*

### Der nächste Winter kommt...

Auch in diesem Jahr wird die Kirche bei einer – etwas höheren – Grundtemperatur geheizt und zu den Gottesdiensten durch die Bankheizungen unterstützt.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei **Ralf Kunze** für seine umfänglichen Bemühungen um Energiesparmaßnahmen und die Heizung unserer St. Nikolai-Kirche. Näheres entnehmen Sie bitte seinem Bericht auf Seite 6.



*Foto: Ulrich Höfelmeier*  
**Pastor Henning Harde**, seit 1. September Pastor der Johannes-der-Täufer Gemeinde Lintorf, und seine Frau Simone, wurde von Pastorin Monika Stallmann am 10. September während des Empfangs für Mitarbeitende unserer Gemeinde vorgestellt. (s.a. Seite 21)  
Er wird im Rahmen des Mitversehungsauftrages die Gemeindeglieder in den Ortschaften Harpenfeld und Lockhausen begleiten.



## Spende

Ist es Ihnen eigentlich aufgefallen? Sie haben in diesem Jahr noch keinen sogenannten **Kirchgeldbrief** bekommen. Das liegt nun nicht daran, dass die Kirchengemeinde auf Ihre finanzielle Unterstützung nicht angewiesen wäre, oder dass Pastorin und Kirchenvorstand das etwa verschlafen hätten. Pünktlich hatten wir einen ansprechenden Brief mit der Bitte um Ihre Spende im Rahmen des „Freiwilligen Kirchgeldes“ im Frühjahr fertig, als uns die Nachricht aus dem Kirchenamt erreicht hat. Aus Krankheitsgründen sollte sich der Versand verzögern. Leider hat sich das jetzt bis in den Herbst herausgezögert. Ein Vorgang, auf den wir als Pastorin und Kirchenvorstand leider keinen Einfluss haben. Sehr ärgerlich für uns vor Ort – und andere betroffene Gemeinden – und eine nicht unerhebliche finanzielle Einbuße.



Da die Kirchengemeinde mit dem Weihnachtsbrief wie gewohnt die jährliche Sammlungsaktion durchführen möchte, mit der Möglichkeit anzukreuzen, für welchen Zweck Ihre Spende verwendet werden soll, wird das „Freiwillige Kirchgeld“ in diesem Jahr nicht mehr erbeten werden.

Diese Entscheidung ist dem Kirchenvorstand nicht leichtgefallen. Wir möchten Sie aber inständig bitten, jetzt schon mal zu überlegen, unsere Spendenbitte im nächsten CUMULUS wohlwollend aufzunehmen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten um Unterstützung in dieser besonderen Situation. Sie wissen ja bereits, dass die Nikolaikirche ein neues Heizungssystem braucht! *Pn. Monika Stallmann*

Foto: Burkard Vogt/pixelio.de

## Kirchenvorstandswahl 10. März 2024



Auch hier brauchen wir Ihre Hilfe. Mit Beginn des neuen Jahres startet die Onlinewahl und die Briefwahl für den Kirchenvorstand. Zwei unserer bisherigen Kirchenvorsteher\*innen lassen sich erneut aufstellen und bisher haben



wir vier(!) Zusagen für neue Kandidaten bekommen. Ende Oktober müssen die Wahlvorschläge endgültig feststehen und eingereicht werden.



**Haben Sie Interesse mitzuarbeiten und die Gemeindegarbeit mitzugestalten und Weichen für die Zukunft zu stellen? Oder fällt Ihnen jemand ein,**

**den Sie zur Wahl vorschlagen oder ermutigen können?**

**JETZT IST DIE ZEIT DAZU!!**



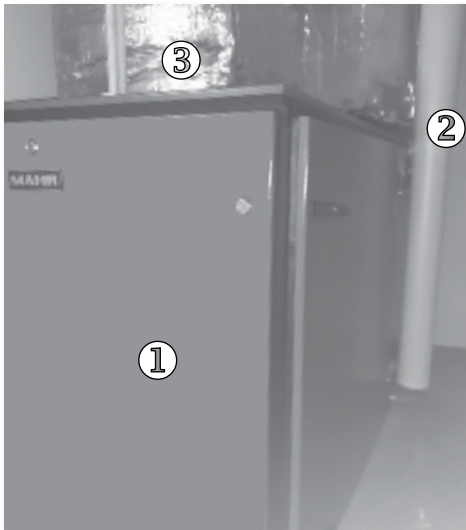
# Bessere Behaglichkeit für die Gottesdienstbesucher

## Zur Beheizung unserer Kirche in der kommenden Heizsaison 2023/ 2024

### Aktuelle Ausgangslage:

Mit einer Gasmangellage ist für den kommenden Winter nach aktuellem Informationsstand nicht zu rechnen, da die Erdgasspeicher in Deutschland aktuell zu ca. 93% gefüllt sind (Soll zum 01.09.: 75%). Dies ist auch der Tatsache geschuldet, dass in Deutschland seit Ausbruch des Ukraine-Krieges erheblich Gas gespart wird (klimabereinigt ca. 20% gegenüber dem Vorkriegszeitraum). Es ist somit weiterhin sinnvoll und angezeigt, Heizenergie zu sparen, um eine Gasmangellage im kommenden Winter sicher zu vermeiden.

In der letzten Heizsaison haben wir unsere Kirche mit einer konstanten Grundtemperatur von 10°C geheizt. Zu den Gottesdiensten und Andachten wurde jeweils die Unterbankheizung zugeschaltet.



**Das Luftheizungsaggregat im Heizungskeller unserer Kirche.** ① Im Vordergrund das Luftheizungsaggregat (im rechteckigen Kasten), ② rechts daneben die Heizwasserleitung – vom Heizkessel kommend – ③ und oben die Zuluft- und Abluftkanäle, mit denen die warme Luft in die Kirche geblasen und die zu erwärmende Luft aus der Kirche angesaugt wird.

### Wie geht es weiter?

In der kommenden Heizsaison 2023/ 2024 werden wir die Kirche mit einer Grundtemperatur von 12°C beheizen. Zu den Gottesdiensten und Andachten wird jeweils wieder die Unterbankheizung zugeschaltet, so dass die thermische Behaglichkeit für die Gottesdienstbesucher im Vergleich zum letzten Winter verbessert wird.

Zu einem Aufheizen des Kirchenraumes von 10°C auf 16°C zu den Gottesdiensten und Andachten – wie vor dem Ukraine-Krieg – werden wir bis auf Weiteres nicht mehr zurückkehren. Diese Aufheizvorgänge verursachen einen ganz erheblichen Energiemehrverbrauch von ca. 40% gegenüber der Beheizung mit einer konstanten Grundtemperatur von 10°C. Dieser Mehrverbrauch würde ebenso ganz erhebliche Mehrkosten nach sich ziehen. Das so gesparte Geld kann sinnvoller für vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinde eingesetzt werden.

### Ausblick:

Durch die Beheizungsstrategie für die kommende Heizsaison mit einer Grundtemperatur von 12°C und der Zuschaltung der Unterbankheizung zu den Gottesdiensten und Andachten erhalten wir darüber hinaus eine -grobe- Einschätzung zum zukünftigen Energiebedarf der Kirche.

**Es sei an dieser Stelle ganz grob darauf hingewiesen, dass zukünftig die körpernahe Wärme für die Gottesdienstbesucher durch eine elektrische Bank- und Lehnenheizung erzeugt werden soll, die eine deutlich bessere thermische Behaglichkeit für die Gottesdienstbesucher erzeugt, als die Unterbankheizung es vermag.** Die elektrische Bank- und Lehnenheizung ist in ihrer Wärmeentfaltung mit einer elektrischen Sitzheizung vergleichbar, wie man sie aus dem Auto kennt.

Text/Foto: Ralf Kunze,  
Energiebeauftragter



**Die Kirchengemeinde St. Nikolai hat im August  
Abschied genommen von**

**Dr. Werner Kröger.**

**Er wurde am 31. August im Alter von 82 Jahren  
im Familiengrab in Bohmte beigesetzt.**

Wir trauern um einen engagierten Mitchristen, der sich mit seiner Kirche sehr verbunden fühlte und sich in vielerlei Weise für die Weitergabe der christlichen Botschaft in Wort und Tat eingesetzt hat.

Er gehörte in zwei Amtsperioden dem Kirchenvorstand an (1982-1988 und 2012-2018) und war Mitglied im Kirchenkreistag in den Jahren 2007-2012. Von 2012 an war er ebenfalls Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses.

Die Partnerschaft mit Mitchristen in der ganzen Welt war ihm besonders wichtig. Er hat sie in mehreren Jahren als Lehrer in Tansania und später in häufigen Begegnungen mit Südafrikanern und Ungarn, Esten und auch mit der „alten“ Partnerschaftsbeziehung mit unseren sächsischen Gemeinden Neustadt und Papstorf als Aufgabe, aber auch als große Bereicherung und Glaubensstärkung gesehen. Auch strapaziöse Reisen hat er nie gescheut. Selbstverständlich war die Gastfreundschaft im Hause Kröger, von der immer wieder unser Gemeindebesuch profitieren konnte, ob zur Übernachtung oder zur Bewirtung im großen Garten.

Möge Werner Kröger nun in Vollkommenheit schauen, worauf sich seine und unsere Hoffnung gerichtet hat: „es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

*Pastorin i.R. Elfriede Siemens*

*Die Kirchengemeinde erinnert sich an Dr. Werner Kröger mit Dankbarkeit  
für sein Engagement. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.*

*Für den Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde  
Erna Gottwein und Pastorin Monika Stallmann*

 **KIRCHE MIT MIR. DE**  
MITWÄHLEN!

FRÜHJAHR 2024

## Kirchentour besuchte den Kirchenort Schledehausen Einmalig in einem Dorf: Zwei Kirchen mit dem gleichen Namen

Es war die 12. Kirchentour aus den drei politischen Gemeinden des Wittlager Landes. Sonst erfolgte die Anfahrt immer mit dem Rad aus Bohmte, Ostercappeln und Bad Essen. Diesmal wegen des anhaltenden Regenwetters – reisten die über 40 Teilnehmer mit dem Auto an. Schledehausen war ein Höhepunkt, zwei Kirchen unmittelbar nebeneinander im Kern des Ortes, die eine evangelisch, die andere katholisch. Die Gläubigen vor Ort haben das einst Trennende tief vergraben und stattdessen Ökumene und einen Geist der Einheit und des Versöhnens entwickelt..



*Hinter dem Hochaltar der kath. Kirche ein Sandsteinblock mit drei Nischen mit religiösen Darstellungen, die Kirchenführerin Recker-Preuin erläutert.*

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel im katholischen Gemeindehaus waren die Besucher noch immer tief beeindruckt von den Baulichkeiten, der sakralen Kunst und den hervorstechenden Merkmalen dieses Kirchenstandortes. Als Folge des Dreißigjährigen Krieges wurde die ältere St. Laurentius zur katholischen Kirche erklärt und die evangelischen Christen mussten meist zu Fuß um 1656 für einige Jahre zum sonntäglichen Gottesdienst nach Bad Essen „pilgern“. Die Strecke ist immerhin 9,5 km lang. Welch

eine Leistung, an einem Tag bei Wind und Wetter rund 20 km Fußweg, um den Glauben zu bezeugen! In Bad Essen wurde in dieser Zeit die Kirche um das südliche Seitenschiff erweitert, in dem heute die Orgel steht. Deshalb sind die Gläubigen aus Schledehausen auch Teil der Bad Essener Kirchengeschichte und die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes von St. Nikolai, Erna Gottwein-Kohl, trug Worte des Dankes und der religiösen Verbundenheit in die Gästebücher beider Kirchen ein.

Das Ehrenamt spielt in den beiden Kirchengemeinden eine überaus wichtige Rolle; es gibt ein lebendiges Gemeindeleben. Eine weitere Besonderheit: Die evangelische (ältere) Kirche ist ganztäglich für die stille Andacht und Besuche geöffnet, für die angrenzende katholische Kirche ist dies wie andernorts generell üblich.

Kurz vor dem Regenschauer konnte Jürgen Frieler die Besucher vor dem Eingang des Gotteshauses auch im Namen der Mitorganisatoren, begrüßen. Der Haupteingang befindet sich im westlich angebauten Turm der älteren St. Laurentius. In beiden Gotteshäusern übernahmen drei Frauen aus der ehrenamtlichen Kirchenarbeit die Führungen. Und der als einziger mit dem Rad aus Ostercappeln angereiste „Organist“ Ludwig Schwedhelm (85) empfing die Besuchergruppe in beiden Kirchen mit klangvoller Orgelmusik und alle sangen gemeinsam einen Choral.

Ähnlich wie im „Wittlager Land“ gab und gibt es bis heute für die ältere St. Laurentius eine Patronatsfamilie, nämlich die Familie von Schele, deren Burg sich seit 1396 westlich des Dorfes an dem Wasserlauf der Wierau befindet. Es gibt noch heute eine besondere Kirchenbank im Altarraum für die Patronatsfamilie von Schele-Kellermann als Zeichen der Verbundenheit der Adelsfamilie mit den Dorfbewohnern.

*Text/Foto: Eckhard Grönemeyer*



## Märchenabend für Erwachsene

Sonntag, 26. November, 18.00 Uhr

Foto: Jacob Spinks, Wikipedia



Die Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber lädt am 26.11.2023 ab 18.00 Uhr zu einem Märchenabend ins Gemeindehaus in Rabber ein. Bei Getränken, Kerzenschein und Gebäck hören wir in gemütlicher Runde **Maja Winter** zu. Unter anderem hat sie die Legende vom Rotkehlchen mitgebracht. Um das Rotkehlchen ranken sich viele mysteriöse Geschichten, die weit in der Zeit zurückreichen. Auch das Leben Jesu wird mit zwei Legenden um das Rotkehlchen umrahmt. Nehmen wir uns die Zeit für Texte und Musik.

## Michel feiert Weihnachten

Familiengottesdienst zum 1. Advent  
am 3. Dezember um 9.00 Uhr in Rabber

Foto: Albin Olsson, Wikipedia



Sicher kennt Ihr die Bücher oder die Filme über Michel aus Lönneberga. Das Bücherteam in Rabber hat einen Familiengottesdienst für Euch, die ganze Familie und die Gemeinde am 1. Advent vorbereitet, in dem es um Weihnachten geht. Ihr dürft gespannt sein, was Michel zu Weihnachten mal wieder für einen Unfug anstellt. Oder ist es diesmal gar kein Unfug, sondern eine seiner interessanten Ideen? Freut euch drauf!

## Männertreff zum Frühstück

Donnerstag, 26. Oktober, 9.00 Uhr

Zu Gast beim Frühstück ist **Helmut Schnitker** aus Bad Essen. Er berichtet uns von seiner Reise in diesem Jahr nach **Marokko**. Manche Bilder wird es nach dem verheerenden Erdbeben wohl so nicht mehr geben.

Donnerstag, 23. November



Foto: Stallmann

Nach dem Frühstück feiern wir Tischabendmahl und vergleichen neuere Abendmahlsdarstellungen.

**Zum Vormerken:**

Adventliches Frühstück  
am Donnerstag, dem 21. Dezember

**Herzlich  
willkommen!**  
Jeden Mittwoch  
von 12 bis 14 Uhr  
im DRK-Zentrum  
in Wittlager.



**Nicht nur für Frauen**  
Kirche und Film im Kultkino Quernheim  
Jeweils montags um 19.00 Uhr für 7,00 €

Am 6. November:

„Die Unschärferelation der Liebe“

Am 4. Dezember:

„Die einfachen Dinge“

**Tolle Filme mit Inhalt**

**Sonntag, 31. Oktober um 11.00 Uhr**

**St. Nikolai-Kirche Bad Essen**

**Gemeinsam den**

**Reformationstag feiern**

Der Reformationstag ist ein gesetzlicher Feiertag in Niedersachsen – ein arbeitsfreier Tag für alle Bürgerinnen und Bürger ganz unabhängig von jeder Religionszugehörigkeit. Das ist schön. Uns als Kirchengemeinden gibt das Raum und Möglichkeit, diesen Tag zu feiern – und wir wollen das wieder gemeinsam mit unserer Nachbarkirchengemeinden Barkhausen-Rabber und Lintorf tun.

**Herzlich laden wir also ein, am Dienstag, den 31. Oktober um 11.00 Uhr in der Nikolai-Kirche in Bad Essen einen Gottesdienst gemeinsam mit Pastorin Monika Stallmann und Pastor Henning Harde zu feiern.**

Anschließend wird im Gemeindehaus ein Mitbring-Büfett angeboten. Es wäre schön, wenn Sie etwas dazu beisteuern. Erfahrungsgemäß gibt es eine bunte Mischung leckerer Speisen. Zu diesem Büfett sind selbstverständlich auch alle willkommen, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht die Möglichkeit haben, zur Tafel etwas beizusteuern. Wichtig ist, dass Sie dabei sind!

**Mittwoch, 22. November um 19.00 Uhr**

**St. Nikolai-Kirche Bad Essen**

**Buß- und Bettag in St. Nikolai**

Seit dieser Tag kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, gerät er nahezu in Vergessenheit. Dabei ist dieser Abendgottesdienst doch eine gute Gelegenheit für die, die Sonntagmorgens keine Zeit haben. Doch wahrscheinlich klingt auch das zu verstaubt. Lassen Sie sich zum Gottesdienst und Abendmahl einladen. Gerade auch weil dieser Abend zwischen dem Friedenssonntag (Volkstrauertag) und dem Ewigkeitssonntag liegt, bietet er doch eine Fülle von Anknüpfungspunkten für die Bitte um Vergebung.

**Sonntag, 26. November um 10.00 Uhr**

**St. Nikolai-Kirche Bad Essen**

**Totensonntag/Ewigkeitssonntag**

Dieser Sonntag trägt zwei Namen, weil er beides in sich trägt, Rückblick und Ausblick, Trauer und Hoffnung. Die Hoffnung auf Gottes neue Welt, den Himmel, und die, manchmal sehr schmerzliche Trauer um die Verstorbenen. Er erinnert uns sowohl an die eigene Sterblichkeit und die unserer Lieben, zugleich aber auch an die Unendlichkeit, Gottes Ewigkeit.



Die Namen der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen werden nochmal genannt, an sie erinnert und sie im Gebet vor Gott gebracht. Doch präsent sind uns auch die anderen Verstorbenen, die unseren Herzen nahe sind und die nicht (mehr) genannt werden.

In diesem Jahr werden wir den Gottesdienst in St. Nikolai feiern. Doch greifen wir eine Idee unseres Springerpastors Bodo Boehnke auf, der angeregt hat, auf dem Friedhof anschließend präsent zu sein und ein warmes Getränk anzubieten. Da viele Menschen nach dem Gottesdienst auf den Friedhof zu den Gräbern gehen, wird diesmal der Kirchenkaffe auf dem Friedhof stattfinden und ein Team dort länger vor Ort sein.

Wir sind gespannt, wie diese Neuerung von Ihnen aufgenommen wird.

Foto: Eckhard Eilers

**Sonntag, 29. Oktober um 17.00 Uhr**  
**Marienkirche Rabber**



### **Ave Maria – der besondere musikalische Gottesdienst**

Die **Mezzosopranistin Stefanie Golisch** beschäftigt sich in ihrem Programm „Ave Maria – Frauen im Christentum“ mit der Frage nach der Bedeutung der Frau im Christentum generell und beleuchtet das Wirken starker und einflussreicher Frauen der Kirche. Mut und Selbstbewusstsein bewiesen schon unter vielen anderen Frauen **Maria von Nazareth, Maria Magdalena, Hildegard von Bingen, Katharina von Bora, Mutter Theresa und Dorothee Sölle**.

All diese Frauen wurden im Sinne ihres christlichen Glaubens zu Wegbereiterinnen einer besseren Gesellschaft, nahmen Einfluss auf Politik und Kirche oder traten durch karitatives Handeln hervor und gingen in die Geschichte ein. In diesem Programm wird deutlich, dass Kirche ohne die Mitwirkung von Frauen nicht funktionieren kann.

Die Musik umfasst eine Spanne verschiedenster Richtungen, viele Kompositionen von Frauen geschrieben: Bekannte und unbekannte Ave Maria- und Magnificat-Vertonungen über Lieder aus dem Gesangsbuch bis hin zum Musical ‚Jesus Christ Superstar‘. Verbunden mit dieser eindrucksvollen Musik, wird das Leben und Wirken der Frauen und ihr Einfluss auf die Kirche dargestellt, wobei der Theologin Dorothee Sölle anlässlich ihres 20. Todestages besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird.

**Samstag, 2. Dezember um 15.15 Uhr**

**Kirchplatz Bad Essen**

### **Flotte Noten beim Weihnachtsmarkt**

Unsere Flotten Noten treten beim diesjährigen Weihnachtsmarkt auf der Kirchplatzbühne auf und singen mit und für die hoffentlich vielen Gäste.

**Nicht vergessen!**

### **Planung für Weihnachten 2023**

Bisher geplant sind für Weihnachten 2023 folgende Gottesdienste:

● **Am Heiligabend drei Gottesdienste wie im vergangenen Jahr:**

Eine **Christvesper** für Familien mit kleinen Kindern in der Kirche

ein **Gottesdienst für alle** auf dem Kirchplatz (ca. 17.30)

und eine **Christmette** um 22 Uhr in der Kirche

● **Am 1. Feiertag Festgottesdienst in St. Nikolai um 10.00 Uhr**

● **Am 2. Feiertag** bereiten unsere Konfirmanden ein **Krippenspiel für die ganze Gemeinde** vor „Ken und Barbie feiern Weihnachten“.

Dazu ist auch die Nachbargemeinde Barkhausen-Rabber eingeladen.

**Ökumenisches**

## **Taizé-Gebet**

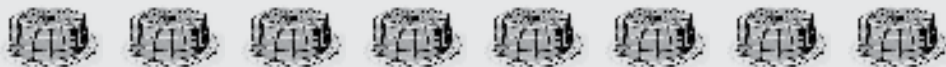
**Sonntag 26. November 2023**

**18.00 Uhr**

**in St. Marien, Bad Essen**

mit Klarinette, Klavier,  
Querflöte, Gitarre, Harfe,  
gemeinsamem Singen  
und Beten

## Café zum Guten Hirten: Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember 2023

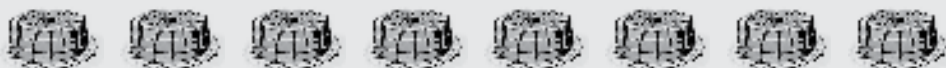


Anlässlich des Weihnachtsmarktes in Bad Essen am ersten Adventswochenende, dem 2. und 3. Dezember 2023, öffnet das „Café zum guten Hirten“ im ev. luth. Gemeindehaus an der Nikolaistraße 16 wieder seine Türen.

Wir freuen uns, Sie am Samstag in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr zu selbstgebackener Torte oder Kuchen sowie Kaffee oder Tee begrüßen zu dürfen. In weihnachtlicher Atmosphäre können Sie entspannt verweilen und genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Wer von Ihnen dafür eine Torte backen möchte, melde sich bitte bei Sandra Lange, Tel. 1740 (evtl. AB) oder im Pfarrbüro, Tel. 4375.**

Vielen Dank im Voraus!



**Übrigens: Der Erlös des Cafés zum Historischen Markt betrug 2.518,52 €. Davon gingen an die allgemeine Gemeindefarbeit 1.453,52 € und die Jugendarbeit (CVJM) erhielt 1.065,00 €. Wir danken dem Team des Cafés zum guten Hirten und allen Cafégästen für dieses tolle Ergebnis!**

## Ökumenischer Kalender Gemeinde Bad Essen

in Zusammenarbeit der Ev.-luth. Gemeinden Bad Essen, Barkhausen-Rabber, Lintorf, der Kath. Kirchengemeinde Bad Essen und der SELK Rabber



### Regelmäßige Veranstaltungen

1. Montag im Monat	07.00 Uhr	Morgenlob der Männer mit Frühstück	Kirche St. Marien Bad Essen
1. Dienstag im Monat	10.00 Uhr	Ökumenischer Lesekreis	Ev. Gemeindehaus Bad Essen
jeden 2. Montag im Monat	15.30 - 17.00 Uhr	Kleine Fische, Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe (Kinder bis 6. J.)	Kath. Pfarrheim Bad Essen
jeder Mittwoch	12.00 - 14.00 Uhr	Wittlager Mahlzeit	DRK-Zentrum Wittlage
1. Mittwoch im Monat	09.00 Uhr	Frauenfrühstück	Gemeindehaus Marienkirche Rabber
1. Donnerstag im Monat	17.00 Uhr	Musikalische Andacht	St. Nikolai-Kirche Bad Essen
3. Freitag im Monat	19.00 Uhr	Jugendvespaa - Jugendgottesdienst	Gemeindehaus Joh. der Täufer Lintorf
1. Samstag im Monat	10.30 Uhr	Kleiner besinnlicher Pilgerweg	ab Kirche St. Marien Bad Essen
4. Samstag im Monat	20.00 Uhr	Ökumenischer Abendgottesdienst	Michaeliskapelle Wimmer

### Adressen

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Bad Essen	Nikolaistraße 16
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber	An der Pfarre 15
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Joh. d. Täufer Lintorf	Alte Poststraße 2
Gemeindehaus SELK-Rabber	Hauptstraße 30
Gemeindehaus kath St. Marien-Gemeinde Bad Essen	Lindenstraße 65

## Lokale „Promis“ werben für Fairtrade

Lange geplant und endlich umgesetzt: Am 15. September fand wie angekündigt die Fairtrade-Vernissage in der Oberschule statt. Die Plakate sind wirklich gelungen, bilden ein Spektrum des Interesses am fairen Handel.

Bürgermeister Timo Natemeyer zeichnete einen Rückblick auf die Entwicklung des fairen Handels in Bad Essen und somit der Steuerungsgruppe und deren Entwicklung, sodass wir heute von Fairem Handel im Wittlager Land sprechen können. Anna Asshorn, Sprecherin der Gruppe, konnte einige ergänzende Details beitragen. Eckhard Eilers übernahm den Vortrag einer armenischen Frau, die wegen Erkrankung verhindert war, über die Grundlagen des Fairen

Foto: Eckhard Eilers



Handels. Ein interessanter Abend mit anschließenden regen Gesprächen mit Fingerfood und Getränken vom Landgasthaus Gieseke-Asshorn in Bohmte, der in seinem Betrieb auch fair gehandelte Produkte nutzt.

Untermalt wurde der Abend mit Percussion durch das Drum Team Sembo mit dem Leader Karamo Ceesay aus Rheine. *Ilse Bockbreder-Ilsemann*

### Lauter Frieden...

...so das Motto des Landesposaunenfestes in Osnabrück. Bläserinnen und Bläser aus den Bad Essener Posaunenchoren waren natürlich dabei. Drei Tage volles Programm mit fast 1.000 Bläserinnen und Bläsern. Das hat mal wieder richtig Spaß gemacht.

Foto: Posaunenchor



Insbesondere der Serenadenabend auf dem Marktplatz war durch die Musik und die abendliche Atmosphäre sehr beeindruckend.

Carolyn Hüsemann wurde am Samstag bei der Auftaktveranstaltung besonders erwähnt, weil sie, passend zum 375-jährigen Jubiläum des westfälischen Friedens, die 375. Anmeldung zum Posaunenfest abgegeben hatte. Dafür gab es ein T-Shirt und einen eigens für sie komponierten Notensatz für das Lied ihrer Wahl „Geh aus mein Herz“, das dann auch vom Chor der Landesposaunenwarte für sie vorgetragen wurde.

### Gottesdienste

#### in Simeon und Hanna

Die Gottesdienste finden immer freitags um 10.30 Uhr in der Kapelle des Altenzentrums statt.

### Altarbeleuchtung



Foto: Hartwig Krämer




Der Altar erstrahlt in neuem Licht. Die Anlage wurde von Hartwig Krämer fertiggestellt und erstmals beim Gottesdienst zum Mitarbeiter\*innen Empfang am 17.09.2023 vorgestellt.



# Gottesdienste in unserer St. Nikolai-Kirche

Datum	Zeit		Predigt	Kollekte
So., 15.10.2023 <i>19. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst	P. i.R. K.. Haasis	Kirchenkreiskollekte
So., 22.10.2023 <i>20. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst	Lektorin H. Bödeker	Wege aus der Armut
29.10.2023 <i>21. So. nach Trinitatis</i>	10.00 	Gottesdienst	Lektor M. Strunk	Partnerschaften St. Nikolai
Di., 31.10.2023 <i>Reformationstag</i>	11.00 mit P-Chören der Region	<b>Gemeinsamer Gottesdienst mit den Nachbargemeinden Barkhausen-Rabber und Lintorf in St. Nikolai</b> Anschl. gem. Mittagessen mit Mitbringbüffet	Pn. M Stallmann	nach regionaler Absprache
Do., 02.11.2023	17.00	Musikalische Andacht zur Marktzeit	Kantor M. Stindt und H. Schnitker	
So., 05.11.2023 <i>22. So. nach Trinitatis</i>	15.00 N-Chor	<b>Gottesdienst mit Silberner Konfirmation</b>	P. B. Böhnke	Spes Viva
So., 12.11.2023 <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	10.00 FN	Gottesdienst	P. i.R. K.. Haasis	Landeskirchliche Friedensarbeit
So., 19.11.2023 <i>Volkstrauertag (Vorletzter So. des Kirchenjahres)</i>	10.00 P-Chor	Gottesdienst anschl. Treffen auf dem Kirchplatz am Hünnefelder Totenhaus Gedenkeiern in den Ortschaften (weitere Infos in der Tageszeitung)	P. B. Boehnke	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.; Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Mi., 22.11.2023 <i>Buß- und Bettag</i>	19.00 	Gottesdienst	P. i.R. K.. Haasis	CUMULUS
So., 26.11.2023 <i>Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag)</i>	10.00 	Gottesdienst mit Verlesen der Namen der Verstorbenen anschließend Kirchenkaffee auf dem Friedhof (siehe Seite 11)	P. B. Boehnke	Sprengelkollekte Hannover
So., 03.12.2023 <i>1. Advent</i>	10.00 P-Chor 11.00-18.00	Gottesdienst  <b>Café zum guten Hirten</b>	P. i.R. Giesecke von Bergh	Brot für die Welt
Do., 07.12.2023	17.00	Musikalische Andacht zur Marktzeit	Kantor M. Stindt und H. Schnitker	N.N.
So., 10.12.2023 <i>2. Advent</i>	17.00	Weihnachtskantate „Christus ist geboren - Halleluja“		
Fr., 15.12.2023	18.00	Kurrendeblasen, An den Dorfplätzen (Harpenfeld)	Martin Stindt und der Posaunenchor	N.N.
So., 17.12.2023 <i>3. Advent</i>	10.00	Gottesdienst	N.N.	N.N.

### Erläuterung zu den Symbolen im Gottesdienst-Kalender:

 = mit Abendmahl,  = mit Taufe(n),  = Kirchenkaffee, P-Chor = Posaunenchor, N-Chor = Nikolaichor; TSing = TenSing; FN = Flotte Noten



## Kinderkirche für Minis

Wir erleben Gottes Wort mit allen Sinnen - Wir hören, sehen, riechen, schmecken und begreifen, wie groß Gottes Geschenk ist.

**1x monatlich samstags von 15.00 bis 16.00 Uhr**

14.10.2023, 11.11.2023, 09.12.2023,  
temperaturabhängig in der Kirche  
oder im Gemeindehaus

Anmeldung: Anja Clausmeyer:

E-Mail: [anja.clausmeyer@web.de](mailto:anja.clausmeyer@web.de)

Tel.: 0151/12443939



## „Willkommen an Bord unserer Kirchengemeinde“

Der regelmäßige Kindergottesdienst für KU4-Konfis und alle Kinder findet im Gemeindehaus der St. Nikolai-Gemeinde statt (Nikolaistraße 16).

Termine: **sonntags, 10.00-11.00 Uhr**

**So., 15.10., 12.11., 26.11., 10.12. 2023**

(im Gemeindehaus)



## Ich bin ich, von Gott wunderbar gemacht

### Spielplatzgottesdienst in Barkhausen

Ein kleines buntes Tier geht durch die Welt, sucht Freundschaften und wird bei jeder Begegnung mit anderen Tieren gefragt, wer es sei. Anfangs weiß es keine Antwort, aber im Laufe seiner Wanderung wird ihm klar: „Ich bin ich!“ Mit einer Geschichte begrüßten die KiGo-Teams aus Barkhausen-Rabber und Bad Essen am 9. September die Besucher des Spielplatzgottesdienstes. Vielen fällt es schwer, die eigene Identität zu behaupten, denn oftmals geht damit ein Gefühl der Rechtfertigung einher. Der



Nachmittag in Barkhausen war geeignet, sich in Erinnerung zu rufen, wie einzigartig jeder von uns ist. Bemerkenswert war der Einsatz und die Kreativität der Mitarbeiter, die das Fest liebevoll vorbereitet hatten. Draußen auf der Freifläche vor der Katharinenkirche waren Tische aufgebaut, an denen gespielt und gebastelt werden konnte. Auf dem Rasen luden Decken zum Picknicken ein. Verpflegung musste nicht einmal mitgebracht werden, denn im „Kiosk“ am Gemeindehaus gab es Snacks und Getränke. So konnten Erwachsene und Kinder anderthalb Stunden lang tun, wozu sie Lust hatten. Einen schönen Abschluss bildete dann der Taufgottesdienst. Pastorin Stallmann nahm die kleine Luise in die Gemeinde auf, der man an diesem Tag doppelt gratulieren durfte: Sie hatte nämlich auch Geburtstag und daher gab es zum Ausgang ein spontanes gemeinsames Ständchen.

*Text/Fotos: Christof Schoon*

### Kinder- und Jugendgruppen

TEN SING Chorprobe:

mittwochs, 19.30 Uhr, wöchentlich

TEN SING Bandprobe:

mittwochs, von 18.30 bis 20.00 Uhr; Kontakt: Diakonin Berlinicke

### Kinderkirche / Kindergottesdienst (s. Seite 15)

Kontakt: Anja Clausmeyer,

E-Mail: [anja.clausmeyer@web.de](mailto:anja.clausmeyer@web.de), Tel.: 0151/12443939

### Konfirmand\*innenunterricht

#### KU-4-Jahrgang 2023/2024

##### Vorbereitungstermine mit den Eltern:

mittwochs, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus: 08.11.2023 und 06.12.2023

##### Termine Montagsgruppe

Achtung Geänderte Unterrichtszeit 16.30 - 18.00 Uhr

13.11.2023 und 11.12. 2023

##### Termine Dienstagsgruppe

16.30 - 18.00 Uhr: 14.11.2023 und 12.12.2023

#### KU-8-Jahrgang 2023/2024

Termine: **Konfi-Camp** vom 16. bis 21. Oktober

**Samstagstreffen** von 11.00 bis 16.00 Uhr am 04.11. und 02.12.2023

### Chöre

**Jungbläser\*innen:** freitags, 17.30 Uhr

**Nikolaichor:** donnerstags, 18.30 Uhr, wöchentlich

**Kinderchor „Flotte Noten“:**

**Gruppe 1** (Kinder ab 5 Jahren bis ca. 4. Klasse): freitags, 15.00 bis 16.00 Uhr

**Gruppe 2** (Kinder ab 4. Klasse): freitags, 16.00 bis 17.00 Uhr

**Posaunenchor:** freitags, 18.00 Uhr, wöchentlich

**Kontakt für alle Chöre:** Martin Stindt, Tel. 4392

### Hinweis

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus, Nikolaistraße 16, statt.

Weitere Informationen über die Gruppen und Kreise erhalten Sie auch im Pfarrbüro, Tel. 4375.



[www.blauer-engel.de/112185](http://www.blauer-engel.de/112185)

- 100% aus recyceltem und  
arsenfrei gebleichtem Papier
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Kippen

GBD

Durch den Druck auf Umweltschutzpapier erzielen wir mit dieser Ausgabe des CUMULUS folgende Einsparungen gegenüber dem Druck auf herkömmlichem Papier:  
4.114 Liter Wasser, 353 kWh Energie, 259 kg Holz

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Frauenkreise

### Frauenkreis Bad Essen

an jedem 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Kontakt: Elisabeth Paul, Tel. 958732

### Frauenfrühstück

donnerstags: 2. November und 7. Dezember, jeweils 9.00 Uhr

Kontakt: Angelika Haasis, Tel. 954208

Pastorin Monika Stallmann, Tel. 73111

## Andere Gruppen

### AA-Gruppe

montags, 19.30 Uhr, wöchentlich

Kontakt: Dörthe, Bissendorf, Tel. 05402/8611

### Angehörigengruppe

vierzehntägig montags

Kontakt: Sabine, Tel. 0157/34505026

### Besuchsdienst

nach Vereinbarung

Kontakt: Rita Fahrenkamp, Ingrid Waldorf

### Lesekreis

jeweils 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr

Kontakt: Helga von Diest, Tel.: 05472/954080

### Arbeitsgruppe Umwelt- und Energiemanagement

vierteljährliche Treffen gemeinsam mit dem Ausschuss

für Bau, Umwelt- und Energiemanagement

Kontakt: Ralf Kunze, Tel. 978713

### Kirchenaufsicht:

Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt: Elisabeth Buck, Tel. 979479

Die Kirche ist von Mai bis September zu den Gottesdiensten und Konzerten sowie samstags und sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, von Oktober bis April sonntags von 14.30 bis 16.30 Uhr.

## Impressum

„CUMULUS“ ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. St. Nikolai-Gemeinde Bad Essen und wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktion: Elisabeth Buck, Eckhard Eilers, Christof Schoon

Anschrift: Nikolaistraße 16, 49152 Bad Essen

Telefon: (05472) 4375 | Fax: (05472) 9819780

E-Mail: kg.bad\_essen@evlka.de

Auflage: 3.100 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Internet: www.st-nikolai-kirche.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Dezember 2023.

Beiträge dazu reichen Sie bitte schriftlich oder

per E-Mail **spätestens bis zum 15. November 2023** im Gemeindebüro ein.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der persönlichen Verantwortung der Verfasser und stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

**Auf einen guten Freund kannst du dich immer verlassen, wenn es dir schlecht geht, ist er für dich wie ein Bruder** (Sprüche17,17)



Zu Beginn des neuen Kita-Jahres feierte die Kita Springlebendig in der Kirche einen Familiengottesdienst, um alle Familien willkommen zu heißen. In eine Gemeinschaft hineinwachsen und Freunde finden, sich auf Neues einzulassen und viele spannende Erfahrungen zu machen, ist manchmal gar nicht so einfach. Wie schön ist es, wenn man durch ein buntes Netz der Freundschaft getragen wird.

Sichtbar wurde das Netz durch bunte Fäden, die die Kinder und Erwachsenen während des Gottesdienstes in ein Netz geknüpft haben. Jede Farbe hat eine besondere Bedeutung. Grün steht für die Hoffnung und für die Unterstützung, neue Wege zu gehen. Weiß, für die neuen Wege, das gemeinsame fröhliche Miteinander. Aber auch Schwarz, für die Traurigkeit und das Gesehen-werden, wenn der Schuh mal drückt. Gelb, steht für die Farbe Gottes, die über allem steht, und für das Netz, das unsere Kita-Gemeinschaft zum Leuchten bringt. Das bunte Netz hängt jetzt in der Kita und umgibt uns mit den vielen bunten Farben und der Gewissheit, dass wir eine springlebendige Gemeinschaft sind.

*Monika Holtkamp*

**Auf Instagram:  
kita.springlebendig**

**aus Instagram...**



*Wer hat Lust zum Singen: Die Turnhalle wurde zum Probenraum für den Kita Chor. Christoph brachte seine Querflöte und eine Trommel mit und los ging's mit viel Spaß und Bewegung*



*Da fängt der Tag doch super an. Gleich heute Morgen hatte ich tatkräftige Unterstützung im Büro. Vielen Dank!*

**Gemeinsamer  
Tag der offenen Tür  
der beiden evangelischen  
Kindertagesstätten  
Springlebendig Wehrendorf  
und St. Nikolai Bad Essen.**

**Am Samstag, den 04.11.2023 öffnen wir die Türen unserer Kitas in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Wir laden alle interessierten kleinen und großen Gäste herzlich ein vorbeizukommen, sich umzuschauen und sich über unsere Kitas zu informieren.**



## Abstimmung mit Regenschirmen!



**Das hat es bisher nur selten gegeben: Der Plattdeutsche Gottesdienst am 27. August musste vom Kirchplatz in die St. Nikolai-Kirche verlegt werden.**

Auch wenn die einschlägigen Wetter-Apps für 10.30 Uhr eine massive Regenfront vorhersagten, hofften die über 200 Gäste auf dem Kirchplatz und die Vertreter\*innen der Kirchengemeinden darauf, dass der Gottesdienst im Freien stattfinden könnte. Aber als der Regen immer stärker wurde, führte Pastorin Monika Stallmann eine Abstimmung durch: Regenschirm hochhalten = Wir gehen in die Kirche. Sekunden später folgte der Umzug ins Kirchenschiff.



In ihrer auf Plattdeutsch gehaltenen Predigt beschäftigte sich unsere frühere Pastorin Elfriede Siemens mit der Heilung des Taubstummens aus dem neuen Testament. Taub- und Stummsein sei auch heute unter Menschen zu finden, die sprechen und hören könnten, es aber nicht täten.

Der ökumenische Gottesdienst wurde geleitet von Pastorin Monika Stallmann und begleitet von den vereinigten Posaunenchor in der Gemeinde Bad Essen unter der Leitung von Kantor Martin Stindt.



Am Gottesdienst nahmen auch Bürgermeister Timo Natemeyer und seine Frau sowie Marie-Theres Pieck von der St. Marien-Gemeinde teil.

*Text/Fotos: Eckhard Eilers*

 **KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**

**MITWÄHLEN!**

FRÜHJAHR 2024



### KU4 in St. Nikolai!

24 Mädchen und Jungen gehören in diesem Jahr dazu. Sie dürfen in ihrem ersten Jahr als Konfirmand\*innen ihre Zugehörigkeit zur eigenen Gemeinde, zur christlichen Gemeinschaft und zu Gott kennenlernen und erleben.

Mit einem lebendigen Begrüßungsgottesdienst am 17. September wurden die Kinder und ihre Familien von Pastorin Monika Stallmann in unserer Gemeinde willkommen geheißten.



Foto: Ulrich Höfelmeyer

Die Kinder erfuhren in Wort, Bild und dem Erleben einer Taufe, wie wertvoll und wichtig das Geschenk der Gemeinschaft mit anderen und mit Gott sein kann.

Sie erhielten im Gottesdienst den Segen Gottes mit der Zusage: „Du gehörst dazu!“

Anja Clausmeyer

### KU8 in St. Nikolai



Foto: Ulrich Höfelmeyer

Der neue Jahrgang KU8 ist gestartet. Am 24. September wurden sie der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt und begrüßt. In den Herbstferien starten sie ins Konfi-Camp mit Johann Immel nach St. Peter Ording. Wir sind gespannt auf ihre Erfahrungen.

Pn. Monika Stallmann

### Erntedankfest-Impression



Foto: Elisabeth Buck

Einzug der Kindergottesdienst-Kinder mit Erntegaben, begleitet vom Kirchenvorstand.

## Mitarbeiterempfang

„Der Mensch empfängt unendlich viel mehr, als er gibt.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Der zweite Sonntag im September bot den Anlass, den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern von St. Nikolai zu danken. Den Auftakt bildete ein Nachmittagsgottesdienst, der unter anderem das Ehrenamt zum Thema hatte. Das ist bekanntlich nicht mehr selbstverständlich in einer Zeit des gesellschaftlichen und kirchlichen Wandels und in einer Gesellschaft, die den Begriff Lohn nur auf das Materielle bezieht. Doch viele in unserer Gemeinde wissen, dass auf eine einzige Geste des Gebens oftmals eine Erwidmung folgt, die in Gold nicht aufzuwiegen ist: Dankbarkeit und Vertrauen sind nur zwei Beispiele für diesen Lohn.

Pastorin Stallmann dankte auch im Namen des Kirchenvorstandes denjenigen, die mit Einsatz und Tatkraft dafür sorgen, dass die Kirche ein Ort der Gemeinschaft bleibt. Fünf hauptamtliche Mitarbeiterinnen der Kindergärten Springlebendig und St. Nikolai nahmen Glückwünsche zu ihrem Dienstjubiläum entgegen (Fotos rechts).

Der Nachmittag wurde abgerundet mit einem geselligen Beisammensein im Gemeindehaus.

*Text: Christof Schoon*

*Fotos: Ulrich Höfelmeyer*



**Ihr 30-jähriges Dienstjubiläum feierte Martina Ehrecke,** Mitarbeiterin in der Nikolai-KiTa Bad Essen. Mitglieder des Kirchenvorstandes gratulierten ihr.



**Unterschiedliche Dienstjubiläen** feierten die Mitarbeiterinnen der KiTa Springlebendig in Wehrendorf: **Andrea Wilker** (10 Jahre), **Kerstin Gerder** (15 Jahre) und **Monika Holtkamp** (10 Jahre). Auch hier gratulierten Vertreter\*innen unseres Kirchenvorstandes.



## Plisch und Plum im Gemeindehaus

Einen begeisternden musikalischen Vortrag der bekannten Geschichte von Wilhelm Busch bekamen die Zuschauer im Gemeindehaus am 29. September zu hören. Martin Stindt hatte Groß (Sänger\*innen des Nikolai-Chores) und Klein („Flotte Noten“) vereint und ein kurzweiliges Programm auf die Beine gestellt, das erfolgreich bewies, dass auch Kleine ganz groß singen können. Fans unserer Kirchenchöre scheint es mittlerweile viele zu geben, denn Saal und Nebenraum waren bis auf wenige Stehplätze voll besetzt.

*Text und Foto: Christof Schoon*

## Eiserne Konfirmation am 2. September 2023



Foto: Foto Pescht

Auf dem Foto sind zu sehen: **Hintere Reihe** (v.l.) Ernst Hermeyer, Herbert Leker, Martin Lohmeyer, Enno Lins, Rainer Rodestock, Manfred Harmeyer, Birgitt Jakoblinert, Ursula Hepper, Volkhard Maschmeyer, Hans-Heinz Hüsemann; **Vordere Reihe** (v.l.) Helga Leist, Ingrid Schoster, Irmgard Walter, Erika Baptist, Sieglinde Berner, Helene Dresselhaus, Beate Blankenfeld, Renate Ludwig, Gisela Büscher, Helga Frickenhelm  
Zu Füßen der Konfirmand\*innen: der **Superintendent** unseres Kirchenkreises Bramsche, **Joachim Chierpka**

## Diamantene Konfirmation am 2. September 2023



Foto: Foto Pescht

Auf dem Foto sind zu sehen: **Hintere Reihe** (v.l.) Günther Paul, Werner Grützmaker, Bruno Bergmann, Heinrich Bexter, Udo Fahrenkamp, Gerhard Hagensieker, Reinhold Raube, Pastorin Monika Stallmann; **Vordere Reihe** (v.l.) Ursula Möser, Giesela Brückner, Edith Rullkötter, Hannelore Stock, Ursula Degen, Ruth Schlie, Marga Basler, Elke Vagt, Ilse Lömker



## Gnaden-Konfirmation am 3. September 2023



Foto: Foto Pescht

Auf dem Foto sind zu sehen: **Hintere Reihe** (v.l.) Hermann Hermeyer, Leo Preiss, Inge Natemeyer, Helga Krause, Annelore Spiering, Mechthild Lange, Horst Stockhaus, Helmut Wilker, Olga Jürgens auf der Haar, Anni Beckmann, Pi.R. Hartmut Giesecke von Bergh; **Vordere Reihe** (v.l.) Gerda Schmies, Edeltraud Harmeier, Helmut Hüseemann-Wilker, Heinrich Rickerts, Hannelore Lange, Irmlind Vosbein, Rosemarie Haczkiwicz, Gerhard Hüseemann

## Kronjuwelen- und Eichen-Konfirmation am 3. September 2023

Auf dem Foto sind zu sehen:  
(v.l.) Lisa Kemper (Kronjuwelen),  
Helga Riefenstein (Kronjuwelen)  
und Frieda Olfens (Eichen)  
mit Pastor Giesecke von Bergh



Foto: Foto Pescht

**Wir gratulieren allen  
„Jubelkonfirmanden“  
und „Jubelkonfirmandinnen“  
nachträglich zu ihrem Festtag  
und danken ihnen für  
ihre Treue zu unserer  
Kirchengemeinden.**



### **Ehejubiläum?**

Wer zu seinem Ehejubiläum einen Dankgottesdienst oder einen Besuch mit häuslicher Andacht wünscht, meldet sich bitte in den Pfarrämtern. Die Kontaktdaten finden Sie in dieser Ausgabe des CUMULUS auf Seite 26.

### **Am Geburtstag nicht zu Hause?**

Bitte melden Sie sich kurz im Gemeindebüro, wenn Sie an Ihrem Geburtstag nicht zu Hause sind oder auswärts feiern.

### **Keine Veröffentlichung?**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte spätestens drei Monate vorher im Gemeindebüro.

### **Besuch gewünscht?**

Wenn Sie einen Krankenbesuch durch eine Pastorin oder einen Pastor wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder einem der Pfarrämter. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie in dieser Ausgabe des CUMULUS auf Seite 26.

## Geburtstagskaffee Ü80



Nach gut besuchten Geburtstagskaffees Ende März, Ende Juni und Ende September und der hohen Nachfrage freuen wir uns, zu einem weiteren **Geburtstagskaffee am Montag, 8. Januar 2024 ab 15 Uhr**, einladen zu dürfen. Alle Geburtstagskinder „über 80“ der Monate Oktober, November und Dezember sind herzlich mit Begleitung (egal welchen Alters) eingeladen, im Gemeindehaus St. Nikolai bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Zeit zu verbringen. Bitte melden Sie sich bei Frau Schoon im Pfarrbüro unter der Tel. 4375 an, damit für ausreichend Leckereien gesorgt werden kann. Sollte es gar an einer Fahrgelegenheit scheitern, organisieren wir auch dies gern!  
**Herzlich willkommen!**

## Adressen

Wer/Was	Wo	Tel./E-Mail
<b>Pfarramt Bad Essen</b> <b>Vakanzvertretung:</b> Pn. Monika Stallmann P. i. R. Hartmut Giesecke von Bergh  Springer: P. Bodo Boehnke	An der Pfarre 17, Rabber 49152 Bad Essen	(05472) 73111 monika.stallmann@evlka.de (05922) 6539737 0172-5308870 0177 1960569
<b>Kirchenvorstand</b> <b>Vorsitzende:</b> Pn. Monika Stallmann <b>Stellv. Vorsitzende:</b> Erna Gottwein-Kohl		(05472) 73111  (05472) 949390
<b>Pfarramt Barkhausen-Rabber</b> Pn. Monika Stallmann	An der Pfarre 17 49152 Rabber	(05472) 73111 monika.stallmann@evlka.de
<b>Pfarramt Lintorf</b> P. Henning Harde	Lintorfer Str. 29 49152 Lintorf	(05472) 7258 info@kirche-lintorf.de
<b>Pfarrbüro:</b> Sandra Schoon <b>Bürozeiten:</b> Di., 13.30-16.30 Uhr; Fr., 8-12 Uhr	Nikolaistraße 16 49152 Bad Essen	(05472) 4375 kg.bad_essen@evlka.de
<b>Diakonin:</b> Annette-Ch. Berlinicke		berlinicke@hotmail.com
<b>Kirchenmusiker:</b> Martin Stindt	Lutherstraße 4 49152 Bad Essen	(05472) 4392 ma-re-stindt@osn Janet.de
<b>Küsterin:</b> Annedore Möhlmeier		0174 7638 889
Hausmeisterin Gemeindehaus Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro	Nikolaistraße 16 49152 Bad Essen	(05472) 4375
<b>Nikolai-Kindergarten Bad Essen (www.nikolai-kita.com)</b>		
Nicole Mathew (Leiterin)	Lutherstraße 2 49152 Bad Essen	(05472) 4646 nicole.mathew@ev-kitas-bramsche.de
<b>Kindergarten Springlebendig Wehrendorf (www.kita-springlebendig.de)</b>		
Monika Holtkamp (Leiterin)	Tiefer Weg 2 49152 Bad Essen	(05472) 2053 monika.holtkamp@ev-kitas-bramsche.de
<b>Kinderstunde Bad Essen e.V.</b>		
Frau H. Henrichvark Frau Foltin	Lutherstraße 4 49152 Bad Essen	0176 705 249 90
<b>Beratungsbüro „Zuhause in Bad Essen“</b>		
Peter Turks Bitte Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail	Gräfin-Else-Weg 8b 49152 Bad Essen	(05472) 930860 beratungsbuero@zuhause-in-bad-essen.de
<b>Sozialstation Wittlager Land</b> Arnd Köhler (Leitung)	Gräfin-Else-Weg 9b 49152 Bad Essen	(05472) 930 830 kontakt@sozialstation-wittlage.de
<b>Diakonisches Werk Bramsche, Außenstelle Bohmte (www.diakonisches-werk-bramsche.de)</b>		
Kirchenkreissozialarbeit, Schuldnerberatung		
Kirchenkreissozialarbeit, Sozialberatung, soziale Schuldner- und Insolvenzberatung		
montags 10.00-12.00 Uhr freitags 11.30-13.00 Uhr	Bremer Str. 24, 49163 Bohmte	(05471) 8022425 dw.bohmte@evlka.de
Jeden 1. Freitag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr im ökumenischen Beratungszentrum Bad Essen, Lindenstr. 6		
<b>Ev. Dorfhelferinnen-Station Melle-Wittlage-Osnabrück (www.dhw-nds.de)</b>		
Therese Brinkmeyer (Einsatzleiterin)		0176 19124125 melle-wittlage-osnabrueck@dorfhelferinnen-nds.de
<b>Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH (www.dw-osl.de)</b>		
Hausnotruf		(05422) 9400-51
Suchtberatung		(05422) 9400-900
Integratives Beratungszentrum (ehemals Psychologische Beratungsstelle)		(05422) 9400-80
Diakonie-Stiftung Osnabrücker Land		(0541) 40984296

**Samstag, 9. Dezember um 17.00 Uhr St. Nikolai-Kirche Bad Essen**

## Offenes Singen im Advent

*„Wieder naht der heilige Stern, kündigt uns die frohe Botschaft des Herrn. Singet ihm, halleluja! Freuet euch, der Herr ist nah!“*

Mit diesem Vers eines adventlichen Kinderliedes laden wir alle Interessierten herzlich ein, am **Samstag, dem 9. Dezember um 17 Uhr beim Offenen Singen in der St. Nikolaikirche** mit dabei zu sein.

Neben den weihnachtlichen Chorbeiträgen von den Flotten Noten und dem Nikolaichor gibt es

wieder bekannte und neue Kanons und Lieder für die Gemeinde zum Mitsingen. **Außerdem singt der Nikolaichor die Weihnachtsgeschichte des Celler Komponisten Arnold Melchior Brunckhorst, in der die Weihnachtsgeschichte nach Lukas vertont ist.**



*Wir laden Sie herzlich ein  
zum gemeinsamen Singen!  
Viele Grüße, Martin Stindt*



**Sonntag, 10. Dezember um 17.00 Uhr St. Nikolai-Kirche Bad Essen**

## Revival: Weihnachtskantate „Christus ist geboren – Hallelujah“



Vor 40 Jahren wurde das Stück von Siegfried Fietz, bearbeitet von Brigitte Krause, unter Leitung von Andreas Gerdwilker mit der Musikschule bereits aufgeführt. Viele, die dabei waren, hat es geprägt. Sängerinnen und Sänger des ehemaligen Kükenchores sind jetzt selber Eltern und haben sich unter Leitung von Carolin Frank geb. Horstmannshoff zusammengefunden, um nach 40 Jahren das Stück erneut aufzuführen.

Bislang haben sich 75 Mitwirkende angemeldet. Das Orchester setzt sich aus Gruppen, Kreisen und Instrumentalisten aus dem Landkreis Osnabrück zusammen, der Gitarrenschule Ventker und der Kreismusikschule Osnabrück. **Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Info.** Evtl. Restkarten an der Abendkasse.



**Lassen  
Sie sich  
das nicht  
entgehen!**





Ihre  
Spende  
hilft!



# Wandel säen

**65./66. Aktion Brot für die Welt**

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.  
[brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](http://brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.